

Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen spendet für den Stiftungsfonds DiaKids – 80.000 Euro zur Förderung benachteiligter Familien

Kassel, 15.11.2018 – Benachteiligte Familien benötigen Unterstützung, um eine Perspektive für ihr Leben entwickeln zu können. Dies gilt auch besonders für die beteiligten Kinder. Die Stiftung Diakonie Hessen und der Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen wollen etwas dafür tun. Insgesamt 80.000 Euro übergab Gerhard Grandke, Geschäftsführender Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen (SGVHT), am 15. November bei einer symbolischen Scheckübergabe in Kassel an den Stiftungsfonds DiaKids der Stiftung Diakonie Hessen. Damit sollen Projekte gefördert werden, die die Lebenssituation benachteiligter Familien spürbar verbessern. „Viele Familien benötigen Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags. Dies gilt im Besonderen für Menschen, die durch diverse Umstände nicht auf der Sonnenseite des Lebens gelandet sind. Der Stiftungsfonds leistet hier einen wertvollen Beitrag zu mehr Chancengleichheit für diese Familien“, hob der SGVHT-Präsident, Gerhard Grandke, hervor. „Wir freuen uns über diese großzügige Zuwendung, mit der wir gezielt Projekte für benachteiligte Familien in unseren Familienzentren, Mehrgenerationenhäusern und weiteren Einrichtungen der Diakonie voranbringen möchten“, bedankte sich der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Diakonie Hessen, Rudolf Herfurth, während der Scheckübergabe. Mit dem Fonds DiaKids will die Stiftung Diakonie Hessen vielfältige Projekte unterstützen, die unmittelbar bei betroffenen Familien ankommen. Dabei werden oftmals Lücken geschlossen, die durch eine nicht ausreichende Finanzierung von Maßnahmen entstehen. „Wer sich wie die Diakonie engagiert, verdient nicht nur unsere Anerkennung, sondern auch unsere Unterstützung. Als führender Finanzdienstleister sind wir ein verlässlicher Partner für Vereine und Einrichtungen, die in unserer Region wichtige Aufgaben übernehmen. Im vergangenen Jahr hat die Kasseler Sparkasse mehr als 1.000 Projekte mit rund 1,6 Millionen Euro unterstützt“, sagte Ingo Buchholz, Vorstandsvorsitzender der Kasseler Sparkasse.

Eines der etwa 20 Projekte, die aus diesen Mitteln gefördert werden, ist der i-Punkt international im Diakonischen Werk Region Kassel. Seit vielen Jahren steht diese Einrichtung für gelebte Interkulturalität. Im i-Punkt gibt es vielfältige Begegnungs- und Bildungsangebote, die dem kulturellen Austausch und dem interkulturellen Miteinander dienen sowie Integration und Teilhabe fördern. Das Engagement mit und für andere schafft eine fördernde Angebotsvielfalt. Dadurch werden jeden Tag spannende interkulturelle, interreligiöse und multi-ethnische Begegnungen ermöglicht. Hierzu gehören:

- Interkulturelle Gruppen und Treffpunkte (wie Mütter- und Frauen-Cafés, Näh-, Koch- und -Backgruppen)
- Musisch-kulturelle Gruppen (Musik-, Theater-, Tanzgruppen)
- Frauen-Gesprächskreise zur Förderung der Alltagskommunikation
- Lerngruppen für Frauen zur Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache
- Hilfen für Schüler/innen aller Jahrgangsstufen.

„Im Vordergrund stehen auch in den Angeboten des i-Punkt international die Hilfe zur Selbsthilfe sowie die Initiierung und Unterstützung von Eigeninitiative“, hob der Geschäftsführer des Diakonischen Werks Region Kassel, dem Träger dieser Einrichtung, bei der Spendenübergabe hervor. Der i-Punkt international wird aus der Gesamtzuwendung mit einem Betrag von 7.000 Euro unterstützt.

Der **Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen (SGVHT)** mit seinen Sitzen in Frankfurt und Erfurt ist der Dachverband der 49 Sparkassen in Hessen und Thüringen und ihrer kommunalen Träger. Durch die Übernahme von übergeordneten Aufgaben und zentralen Funktionen sorgt der Verband dafür, dass sich die Sparkassen auf ihre Stärken konzentrieren können. Der SGVHT unterstützt seine Mitgliedssparkassen im Wettbewerb und vertritt ihre gemeinsamen Interessen auf regionaler Ebene. Der Verband ist auch Träger von Verbundunternehmen wie der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) mit der Landesbausparkasse Hessen-Thüringen (LBS) und Gesellschafter der Hessisch-Thüringischen Sparkassen-Dienstleistungsgesellschaft (HTSD). Zudem hält der SGVHT 33 Prozent an der SV Sparkassenversicherung Holding AG und ist auch an bundesweiten Unternehmen der Sparkassenorganisation wie der DekaBank beteiligt. Darüber hinaus verwaltet der Verband für die Sparkassen Beteiligungen an der ebenfalls bundesweit tätigen Deutschen Leasing und dem Sparkassen Broker. Daneben führt der Verband aber auch die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen bei den Sparkassen durch und betreibt in der Sparkassenakademie in Eppstein und Erfurt die Aus- und Weiterbildung der Sparkassenmitarbeiter. Der Verband ist außerdem Träger der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, die sich der Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen gemeinnützigen Zwecken widmet.

DiaKids ist ein Stiftungsfonds der in Frankfurt ansässigen Stiftung Diakonie Hessen. Mit dem Stiftungsfonds DiaKids wird die Stiftung Diakonie Hessen gezielt in der Familienhilfe tätig und bekämpft Kinderarmut. Sie will die Situation von Kindern und ihren Familien verbessern, die prekäre Lebenslagen und Armutsfolgen nicht aus eigener Kraft bewältigen können. Bisher konnten seit Gründung im Jahr 2009 Projekte mit einem Fördervolumen von insgesamt rund 69.000 Euro unterstützt werden.

Die **Stiftung Diakonie Hessen** wurde 2005 mit einem Stiftungskapital von 250.000 Euro vom Diakonischen Werk in Hessen und Nassau gegründet und 2013 auf das Gebiet von Kurhessen-Waldeck ausgeweitet. Das aktuelle Stiftungskapital beläuft sich auf 7,7 Mio. Euro. Seit Gründung wurden diakonische Projekte mit einem Gesamtbetrag von über 2,97 Mio. Euro unterstützt. Die Stiftung Diakonie Hessen betreut vier Stiftungsfonds und derzeit 21 regionale Unterstiftungen, die treuhänderisch verwaltet werden. Weitere Informationen: www.sinn-stiften.de

Das **Diakonische Werk Region Kassel** bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen „Beratung und Begleitung“, „Integration und Inklusion“, „Wohnen und Abhängigkeit“, „Jugend und Familie“ sowie einigen assoziierten Organisationen. In Stadt und Landkreis Kassel unterhält es zahlreiche Beratungsangebote, Treffpunkte und ambulante Dienste. Derzeit arbeiten hier über 200 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohle der Menschen in Stadt und Landkreis zusammen. Hinzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren